

04.10.06

Postulat

Ruth Anhorn (SVP)
und Bruno Amacker (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu überprüfen, wie der Verkehr auf der Hohlstrasse beim Altstetterplatz durch manuelle Verkehrssteuerung morgens und abends am Fussgängerübergang Bristenstrasse – Altstetterplatz verflüssigt werden kann.

Begründung:

Morgens und abends bildet sich jeweils in Folge des erwähnten Fussgängerübergangs ein langer Rückstau von Autos und von Bussen des öffentlichen Verkehrs. Die unweit entfernte Einmündung der Altstetterstrasse in die Hohlstrasse wird oft von Fahrzeugen aus Richtung Farbhof blockiert, da Fussgänger beim Überqueren der Hohlstrasse auf dem Fussgängerstreifen Bristenstrasse – Altstetterplatz Vortritt haben. Dass in dieser Situation einige Verkehrsteilnehmer ungeduldig werden ist nachvollziehbar. Es kommt auch vor, dass Fahrradfahrer, ab und zu auch Automobilisten, die Fussgängerströme dort zu durchbrechen versuchen, was verboten ist und zu gefährlichen Situationen führen kann. Der Altstetterplatz wird von fünf öffentlichen Bussen, den Linien 31, 78, 80, 87 und 95, angefahren. Durch die Stausituation entstehen Verspätungen im Fahrplan und ein Anschluss auf eine andere Buslinie oder auf die S-Bahnen 3, 9 oder 12 ist oft nicht mehr gewährleistet.

